

## APO Lehrgang Basispass und Westernreitabzeichen auf der Plasure Hill Ranch

Am 07.03 starteten wir mit dem Basispass. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begannen wir dann mit etwas Theorie. Frei nach dem Motto doofe Fragen gibt es nicht, hat Claudia uns alle Fragen genauestens beantwortet und wenn die Möglichkeit bestand auch Anschauungsmaterial besorgt, so haben wir dann zum Beispiel alle mal ein Gebiss in die Hand bekommen und konnten uns in die Wirkung einfühlen. Damit es nicht nur graue Theorie ist sind wir dann direkt ans Pferd. Claudia hat uns Gelenke und Knochen gezeigt. Die Hufe wurden genau unter die Lupe genommen und die einzelnen Teile erklärt. Wir haben geputzt, bandagiert und natürlich auch gesattelt. Führen und das Pferd in die Box stellen stand mit auf dem Übungsplan. Eben alles was man im Alltag mit Pferd so braucht. Da darf das Thema Verladen nicht fehlen.



von links nach rechts Claudia Wilhelm, Belinda Schreiber, Steffen Zachow, Jessi Pättsch, Julia Wrobel, Svenja Botner, Nadine Westphal, Jan Matthies, Helga Hommel

Den praktischen Teil haben wir dann bei strahlendem Sonnenschein auf dem Aussenreitplatz mit einem von Helga Hommels Schulpferden geübt. Erst ist Claudia mit uns die Pattern abgelaufen und hat alles ganz genau erklärt, danach sind wir jeder mit dem Pferd die Pattern gelaufen.

Für zwei von uns hieß es dann im Westernreitabzeichen IV rauf aufs Pferd und ab in den Trail und die Horsemanship, auch Abteilungsreiten stand mit auf dem Plan. Anfangs hatte ich noch ein bisschen Bammel, aber Claudia stand uns hier mit Rat und Tat zur Seite unterstützt von Helga Hommel, die uns ihre gut ausgebildeten Schulpferde zur Verfügung gestellt hatte. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen haben Claudia und Helga uns unterrichtet. Helga hat mit uns den reiterlichen Teil geübt und uns so lange mit den Pattern vertraut gemacht bis wir sie im Schlaf hätten reiten können.

Ganz ohne Theorie geht es nicht und so saß unser kleines vierer Grüppchen in der warmen Küche zur Theorie zusammen. Sattel, Trense, Gebisskunde und auch das Thema Fütterung kamen auf den Tisch. Was tue ich bei Krankheiten und welche Giftpflanzen gibt es.....

Es war ein reger Austausch und wir haben viel gelernt und hatten eine Menge Spaß dabei.



Von links nach rechts  
Helga Hommel, Claudia Wilhelm, Nadine Westphal, Julia Schweininger, Jessica Pättsch und Jennifer Riecke bestanden.  
Dietmar Boyks und Horst Pape

Und da war dann schon der Tag der Prüfung. Claudia und Helga hatten uns bestens vorbereitet, so dass wir nur ein wenig aufgeregt waren. Unsere Prüfer waren Herr Pape und Herr Boyks. Die theoretische Prüfung war sehr entspannt und fand in zwei Gruppen direkt am Pferd statt. Nach bestandenem Basispass kamen dann die Reiterlichen Prüfungen des Westernreitabzeichen IV. Hierfür hatten wir genug Zeit die Pferde vor den Prüfungen abzureiten und uns aufeinander einzustimmen, so dass in den Prüfungen alles fast so gut geklappt hat wie im Training, halt nur mit etwas mehr Aufregung im Bauch.

Alles in allem hatten wir viel Spaß und haben eine Menge gelernt.